

201497-2026 - Competition

Germany – Construction work for research buildings – Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe - TestingATO (Forschungsinfrastruktur)

OJ S 58/2026 24/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Email: beschaffung@th-owl.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe - TestingATO (Forschungsinfrastruktur)

Description: Am Projektstandort des „Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft (DZM)“ RailCampus OWL in Minden soll der Neubau einer Forschungshalle mit einem Innovationslabor für automatisiertes Fahren errichtet werden. Der Neubau der Forschungshalle mit Innovationslabor für automatisiertes Fahren wird durch die DB Systemtechnik GmbH, die Universität Bielefeld, die Hochschule Bielefeld und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Kooperation durchgeführt. Kern des Projekts ist der Aufbau einer Prüf- und Testeinrichtung für Perzeptionssysteme inklusive des ATO-Rechners. Die Prüf- und Testeinrichtung soll unter kontrollierbaren Umgebungs- und Wetterbedingungen sowohl mit innovativen Sensor-Setups auf diversen Sensorträgern als auch Full-size mit in Schienenfahrzeugen integrierten Perzeptionssystemen genutzt werden können.

Procedure identifier: e62b34f7-b6ba-40d3-bad9-705d75571caf

Internal identifier: 10374/26

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214600 Construction work for research buildings

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Bewerber und alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben durch Eigenerklärung zu erklären, dass kein Ausschlussgrund nach § 6e EU Abs. 1 VOB/A vorliegt. Bewerber müssen angeben, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegt sowie ob sie Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben, durch die ihre Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Für die Eigenerklärungen ist die Anlage B-2 zu

verwenden, soweit keine Präqualifizierung vorliegt. 2. Bewerber müssen bestätigen, dass sie ihren Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben. Bewerber, deren Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, müssen auf gesonderte Aufforderung Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorlegen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Business activities are suspended:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe - TestingATO (Forschungsinfrastruktur)

Description: Der Neubau der Forschungshallte mit Innovationslabor für automatisiertes Fahren wird durch die DB Systemtechnik GmbH, die Universität Bielefeld, die Hochschule Bielefeld und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Kooperation durchgeführt. Die Errichtung des Gebäudes erfolgt durch die DB Systemtechnik GmbH. Die Integration der Forschungsinfrastruktur in das zu errichtende Gebäude übernehmen die drei beteiligten Hochschulen. In dem vorgesehenen Gebäude wird sich ein Innovationslabor von etwa 1000 m² Nettogrundfläche befinden. In diesem wird ein für den Schienenverkehr adaptiertes System installiert, welches auch im Automobilverkehr für Crash-Tests und bei der Entwicklung des

autonomen Fahrens eingesetzt wird. Zu den zu beauftragenden Leistungen gehören die Planung und Realisierung eines schienengebundenen Seilzugsystems und eines (Seil-) Robotersystems einschließlich elektronischer Steuerung, Sensorik und Software, deren Integration in den Neubau sowie das übergreifende Projekt- und Schnittstellenmanagement bis zur Inbetriebnahme. Die Kooperationsvereinbarung der drei Hochschulen sieht vor, dass die Hochschulen jeweils Teilleistungen der hier gesamthaft ausgeschriebenen Forschungsinfrastruktur in das Projekt Testing ATO einbringen. Die Vertragsschlüsse erfolgen daher durch Zuschlagserteilung seitens der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe wie folgt: 1. Schienengebundes Seilzugsystem zur Bewegung von ATO-Sensorkonzepten - Auftraggeber Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (Angebot 1) 2. Robotersystem für gezielte Stellung von Situationen - Auftraggeber Hochschule Bielefeld (Angebot 2) 3. Projektmanagement und Detailplanung des Anlagenherstellers - Auftraggeber Universität Bielefeld (Angebot 3) Soweit die Auftragserteilungen zu Ziffern 2 und 3 betroffen sind, erfolgt die Auftragserteilung durch die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe namens und mit Vollmacht für die Hochschule Bielefeld bzw. die Universität Bielefeld. Jeder Bieter ist verpflichtet mit der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten drei Angebote (Angebote 1 - 3) für sämtliche vorstehend beschriebenen Teilleistungen einzureichen. Die Abgabe von Angeboten für einzelne Teilleistungen ist nicht zulässig. Der Zuschlag wird für sämtliche zu vergebende Leistungen auf die Angebote (Angebote 1 - 3) eines Bieters erteilt. Bedingung für die Zuschlagserteilung ist, dass die drei Angebote eines Bieters jeweils isoliert zuschlagsfähig sind und von der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, der Hochschule Bielefeld und der Universität Bielefeld angenommen werden können. Die Auftraggeberseite behält sich vor das Vergabeverfahren insgesamt aufzuheben, sollten keine drei wertbaren und zuschlagsfähigen Angebote (Angebote 1 - 3) eines Bieters in dem Vergabeverfahren eingehen.

Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214600 Construction work for research buildings

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 31/07/2026

Duration end date: 31/12/2027

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Bewerber haben Angaben zur Verpflichtung zur Eintragung im Handelsregister zu machen. Bei bestehenden Eintragungspflichten sind Angaben zur erfolgten Eintragung zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular 124, Anlage B-2) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, genügt die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bewerber, deren Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen zur Bestätigung der Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen vorlegen: Handelsregistrauszug.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Bewerber haben Angaben zur Verpflichtung zur Eintragung in der Handwerksrolle und bei der Industrie- und Handelskammer zu machen. Bei bestehenden Eintragungspflichten sind Angaben zur erfolgten Eintragung zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular 124, Anlage B-2) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, genügt die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bewerber, deren Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen zur Bestätigung der Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Bewerber haben Angaben zur etwaigen Beantragung oder (Nicht-)Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahren, zum Nichtvorliegen einer Liquidation sowie zur etwaigen Bestätigung eines Insolvenzplans zu machen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestanforderung/Auswahlkriterium 3:

Mindestanforderung: Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen Angaben zu ihrem Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren machen. Der durchschnittliche Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 10.000.000,00 Euro netto betragen. Für die Abgabe der Eigenerklärung zum Umsatz ist - auch von präqualifizierten Unternehmen - das Formular „Bewerberformular Mindestanforderung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit/Auswahlkriterium 3 – Umsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren“ (Anlage B-12) zu nutzen. Auswahlkriterium 3: Höhe des Gesamtumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Mindestumsatz 10 Mio. Euro netto = 5 Punkte ab 15 Mio. Euro netto = 10 Punkte ab 20 Mio. Euro netto = 12 Punkte ab 25 Mio. Euro netto = 15 Punkte Insgesamt max. 15 Punkte Gewichtung: 15%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Mindestanforderung: Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme pro Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden in Höhe von 10 Mio. Euro und einer Maximierung der Ersatzleistung auf das Doppelte der Versicherungssumme bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut nachzuweisen. Besteht ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den vorgenannten Mindestdeckungssummen versichert werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen durch Eigenerklärung bestätigen, dass ihnen die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste

des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bewerber, deren Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf gesonderte Aufforderung die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Mindestanforderung/Auswahlkriterium 1 (Unterkriterium 1.1):

Mindestanforderung: Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen mindestens zwei Referenzprojekten aus den letzten fünf Kalenderjahren nachweisen, die jeweils folgende Merkmale aufweisen: • Planung und Realisierung einer integrierten Sondermaschine oder Prüf-/Testanlage, schlittenbasierte Crash Test Technologien • Kombination aus mechanischen, elektrischen und softwarebasierten Komponenten, • sicherheitsrelevante Funktionen oder hochdynamische Bewegungsabläufe, • in mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Größenordnung, • mit CE-Zertifizierung mit integrierten Steuerungs- und Regelungssystemen für hochdynamische und sicherheitsrelevante Anlagen, insbesondere: • synchronisierte Bewegungsabläufe, • Fail-Safe- und Not-Aus-Konzepte, • Sicherheitssteuerungen. Eines der Referenzprojekt muss abgeschlossen sein, ein weiteres Projekt muss sich mindestens in der Realisierungsphase befinden. Bewerber/Bewerbergemeinschaften können die Anforderungen zu den Unterkriterien 1.1 und 1.2 jeweils mit denselben Projekten nachweisen. Für den Referenznachweis ist das Formular „Bewerberformular Mindestanforderung technische und berufliche Leistungsfähigkeit/Auswahlkriterium 1 (Unterkriterium 1.1)– Referenzen integrierte Sondermaschinen / Testanlagen“ (Anlage B-10) zu nutzen. Auswahlkriterium 1, Unterkriterium 1.1: Anzahl der Referenzprojekte bezüglich integrierten Sondermaschinen/Testanlagen, die folgende Anforderungen erfüllen: • Planung und Realisierung einer integrierten Sondermaschine oder Prüf-/Testanlage, schlittenbasierte Crash Test Technologien • Kombination aus mechanischen, elektrischen und softwarebasierten Komponenten, • sicherheitsrelevante Funktionen oder hochdynamische Bewegungsabläufe, • in mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbarer Größenordnung, • mit CE-Zertifizierung mit integrierten Steuerungs- und Regelungssystemen für hochdynamische und sicherheitsrelevante Anlagen, insbesondere: • synchronisierte Bewegungsabläufe, • Fail-Safe- und Not-Aus-Konzepte, • Sicherheitssteuerungen. Projekt muss mind. in Realisierungsphase sein. Zwei Mindestreferenzen Sondermaschine/Testanlage = Insgesamt 7 Punkte (3,5 Punkte pro Mindestreferenz) Für jede weitere Referenz (Kriterium 1.1) je 7 Punkte, es werden max. vier weitere Referenzen gewertet = max. 28 Punkte Insgesamt max. 35 Punkte Gewichtung: 35%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Mindestanforderung/Auswahlkriterium 1 (Unterkriterium 1.2):

Mindestanforderung: Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten fünf Kalenderjahren nachweisen, welches mindestens folgende Merkmale aufweist: Erfahrung im Projektmanagement technischer Groß- oder Sonderanlagen mit: • verbindlichen Projektlaufzeiten, • Koordination mehrerer Gewerke, • Planung und Durchführung von Inbetriebnahmen. Erfahrung in der Gesamtintegration komplexer technischer Systeme, insbesondere: • Definition und Management technischer Schnittstellen, • Integration mechanischer, elektrischer und softwarebasierter Subsysteme, •

Einbindung in bestehende bauliche oder infrastrukturelle Umgebungen. Bewerber/Bewerbergemeinschaften müssen mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt aus den letzten fünf Kalenderjahren nachweisen, welches mindestens folgende Merkmale aufweist: Erfahrung im Projektmanagement technischer Groß- oder Sonderanlagen mit: • verbindlichen Projektlaufzeiten, • Koordination mehrerer Gewerke, • Planung und Durchführung von Inbetriebnahmen. Erfahrung in der Gesamtintegration komplexer technischer Systeme, insbesondere: • Definition und Management technischer Schnittstellen, • Integration mechanischer, elektrischer und softwarebasierter Subsysteme, • Einbindung in bestehende bauliche oder infrastrukturelle Umgebungen. Bewerber/Bewerbergemeinschaften können die Anforderungen zu den Unterkriterien 1.1 und 1.2 jeweils mit denselben Projekten nachweisen. Für den Referenznachweis ist das Formular „Bewerberformular Mindestanforderung technische und berufliche Leistungsfähigkeit/Auswahlkriterium 1 (Unterkriterium 1.2)–Referenz Projektmanagement, Systemintegration, Schnittstellenmanagement und Terminsteuerung“ (Anlage B-11) zu nutzen. Auswahlkriterium 1, Unterkriterium 1.2: Anzahl der Referenzprojekte bezüglich Projektmanagement (Systemintegration, Schnittstellenmanagement und Terminsteuerung), die folgende Anforderungen erfüllen: Erfahrung im Projektmanagement technischer Groß- oder Sonderanlagen mit: • verbindlichen Projektlaufzeiten, • Koordination mehrerer Gewerke, • Planung und Durchführung von Inbetriebnahmen. Erfahrung in der Gesamtintegration komplexer technischer Systeme, insbesondere: • Definition und Management technischer Schnittstellen, • Integration mechanischer, elektrischer und softwarebasierter Subsysteme, • Einbindung in bestehende bauliche oder infrastrukturelle Umgebungen. Projekt muss mind. in Realisierungsphase sein. Mindestreferenz Projektmanagement = 7 Punkte Für jede weitere Referenz (Kriterium 1.2) je 7 Punkte, es werden max. vier weitere Referenzen gewertet = max. 28 Punkte Insgesamt max. 35 Punkte Gewichtung: 35%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Auswahlkriterium 2: Komplexität der integrierten Systeme der Referenzprojekte gemäß Auswahlkriterium 1 (Unterkriterium 1.1 und/oder 1.2): Besondere Komplexität der integrierten Systeme der genannten Referenzen im Hinblick auf Sicherheits-, Steuerungs-, Integrationsgrad Pro Referenz gemäß Kriterium 1.1 oder 1.2 die besondere Komplexität aufweist = 3 Zusatzpunkte Es werden max. 5 Referenzen gewertet = Insgesamt max. 15 Punkte Gewichtung: 15%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Qualifikation und Einsatzkonzept des Projektteams

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Technisches und organisatorisches Umsatzkonzept

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Höhe des Vergütungsangebotes

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e62b34f7-b6ba-40d3-bad9-705d75571caf

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 30/04/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e62b34f7-b6ba-40d3-bad9-705d75571caf

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 24/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later. Additional information: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Die Nachforderung ist nicht ausgeschlossen" ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bieterunterlagen" nur dann nachfordert, wenn dies vergaberechtlich zulässig ist. Der Auftraggeber muss Bieter, die für den Zuschlag in Betracht kommen, unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise - nachzureichen oder zu vervollständigen (Nachforderung). Es sind nur Unterlagen nachzufordern, die bereits mit dem Angebot vorzulegen waren (vgl. § 16a EU Abs. 1 VOB/A). Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden. Angebote, die nicht die geforderten Preisangaben i.S.d. § 13 EU Abs. 1 Nr. 3 VOB/A enthalten, sind auszuschließen. Dies gilt nicht für Angebote, bei denen lediglich in unwesentlichen Positionen die Angabe des Preises fehlt und sowohl durch die Außerachtlassung dieser Positionen der Wettbewerb und die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigt werden als auch bei Wertung dieser Positionen

mit dem jeweils höchsten Wettbewerbspreis. Hierbei wird nur auf den Preis ohne Berücksichtigung etwaiger Nebenangebote abgestellt. Der Auftraggeber fordert den Bieter in diesem Fall auf, die fehlenden Preispositionen zu ergänzen (vgl. § 16a EU Abs. 2 S. 1-5 VOB /A). Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: 1. Bewerber und alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft müssen die Anforderungen zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 erfüllen („Russland-Sanktionspaket“) und die entsprechenden Eigenerklärungen abgeben (Formblatt 523 EU, Anlage B-7). 2. Für das vorliegende Vergabeverfahren gilt das TVgG NRW. Die den Vergabeunterlagen für die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes beiliegenden Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW werden Vertragsbestandteil. Dies ist nicht verhandelbar.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Westfalen

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Organisation receiving requests to participate: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Registration number: 14773

Postal address: Campusallee 12

Town: Lemgo

Postcode: 32657
Country subdivision (NUTS): Lippe (DEA45)
Country: Germany
Email: beschaffung@th-owl.de
Telephone: +49 52193535884
Internet address: <https://www.th-owl.de>
Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Westfalen
Registration number: 4989b5e6-4240-4b8f-8e5a-fb1945e20818
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postcode: 48147
Country subdivision (NUTS): Lippe (DEA45)
Country: Germany
Email: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514111604

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Registration number: 94eea673-5d02-4b42-9b28-f843fca117de
Postal address: Adenauerplatz 1
Town: Bielefeld
Postcode: 33602
Country subdivision (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)
Country: Germany
Email: bielefeld@brandi.net
Telephone: +49 521965350
Internet address: <https://www.brandi.net>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e62b34f7-b6ba-40d3-bad9-705d75571caf - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/03/2026 15:23:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 201497-2026

OJ S issue number: 58/2026

Publication date: 24/03/2026